

Anspruchsvolles Programm präsentiert

Beim Frühlingskonzert des Musischen Zentrums in Ebringen erklingen vielfältige Stücke.



1. Christine Hof, Violine, und Destine Traute und Ruth Pollau, Cello Foto: Hans Jürgen Kugler

EBRINGEN (hjk). Frühlingskonzert des Musischen Zentrums Ebringen: In der Aula präsentierten Schüler und Lehrer unter der Leitung von Florian Schmid ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm.

Den Anfang machten unter der Leitung von Destine Traute die Cellisten Valentin Gartiser, Tamara Germann und eine Gastcellistin mit einem Allegro aus "Le Phenix" des französischen Barockkomponisten Michel Corrette. Anschließend erklang das Adagio und Allegro aus der Triosonate C-Dur von Georg Friedrich Händel, in der Christine Hof an der Geige wunderbar klar und rein die Melodielinie herausarbeitete, während Ruth Pollnau und wiederum Destine Traute mit sicherer Hand die Unterstützung an den Celli gaben. Zum Abschluss spielte das Trio mit warmer Stimmführung ein sanft-melancholisches Volkslied.

Der junge Gitarrist Lukas Noeske präsentierte mit Etüden von Matteo Carcassi und Fernando Sor zwei klangliche Miniaturen. Sauber zupfte er die nicht ganz einfachen Akkordfolgen bei Carcassi und war rhythmisch sicher in den komplexen Wechseln bei Sor.

Zur stilistischen Abwechslung präsentierte dann Lena Steiert, begleitet von Franziska Haller an der E-Gitarre, mit ausdrucksstarker, erdiger Stimme die Songs "Without you" von den Dixie Chicks und "Let it rain" von Amanda Marshall. Fetzig weiter ging es mit zwei Songs für zwei Bassgitarren, druckvoll und sicher von Carolin Gruler und Markus Lechner dargeboten.

Basstöne waren auch beim nächsten Programmpunkt angesagt: Valentin Gartiser und Martin Lechner zeigten an den Kontrabässen ihr musikalisches Können.

Die tiefe, zuweilen schmerzvolle Leidenschaft des argentinischen Tangos durchmaßten Friederike von Tiedemann (Akkordeon) und Annelie Schwind (Piano) mit Astor Piazzollas "Oblivion" – lang gehaltene, intensiv ausgestaltete Akkordeonklänge, abgefedert vom Piano. Und mit sicherem Gespür für dramatische Intonation der bekannte Titel wurde "Bei Mir Bist Du Schoen" interpretiert.

Zum Abschluss des Programms bewies das Ebringer Schlossensemble mit Viola Trefzer, Daria Aussem, Daniela Noeske, Maria Matzenmiller, Uta Lagemann, Katrin Hagner und Franziska Kleiner sowie Gennady Ilin am Piano sein hohes musikalisches Niveau mit dem Agnus Dei von Brian Lewis und dem schwungvollen Festival Sanctus von John Leavitt.